

## Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Thalfang am  
Dienstag, dem 10. Mai 2011 um 19.30 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Thalfang

### Anwesende:

Ortsbürgermeister Burkhard Graul  
als Vorsitzender

### Die Mitglieder:

1. Vera Höfner
2. Reinhard Biel
3. Werner Breit
4. Ingo Brörmann
5. Bettina Brück
6. Stefan Brück
7. Werner Czichopad
8. Stephan Gerhard
9. Jürgen Haink
10. Karl-Rudolf Pfeiffer
11. Roland Sommerfeld
12. Andreas Vochtel
13. Heinz Thiel
14. Ingo Hey (bis TOP 2)

### Es fehlten:

15. Karl Heinz Koch
16. Stefan Hürtgen

### Ferner anwesend:

- III. Beigeordneter Josef Thösen
- VG-Angestellte Linda Klein (bis TOP 2)
- VG-Angestellter Udo Keuper

### **I. Öffentlich**

#### **Zu 1.: Vorstellung der Untersuchung und Bewertung der einzelnen Grabfelder auf dem Friedhof in Thalfang**

Ortsbürgermeister Graul führte zunächst aus, dass der Ortsgemeinderat Thalfang in seiner Sitzung am 2. November 2010 auf Antrag aller im Ortsgemeinderat vertretenen Fraktionen beschlossen hat, den Sachverhalt über die Zulassung von Doppelgräbern (Wahlgrabstätten) auf dem Friedhof in Thalfang neu zu überlegen. Dazu wurde die Verwaltung gebeten, alle Fakten zu ermitteln, zusammenzustellen und den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Außerdem

Ortsbürgermeister Graul eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlich**

1. Vorstellung der Untersuchung und Bewertung der einzelnen Grabfelder auf dem Friedhof in Thalfang
2. Verschiedenes und Informationen
  - a) Bauvorhaben der Firma Hochwald Nahrungsmittel-Werke GmbH, Thalfang
  - b) Ortskernsanierung
  - c) Nahwärmeversorgung
  - d) Sitzungstermin Rechnungsprüfungsausschuss
  - e) Unterhaltung von Ortsstraßen
  - f) Skulptur am Kreisverkehrsplatz L 153/K 114

#### **II. Nichtöffentlich**

3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hinter den Häusern“ in Bezug auf die Überschreitung von Baugrenzen
4. Grundstücksangelegenheiten

wurde die Bürgerinitiative Doppelgräber beim Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz mit ihrem Anliegen vorstellig, und im Zuge einer gemeinsamen Besprechung zwischen dem Bürgerbeauftragten, der Bürgerinitiative und den Ortsbürgermeistern der dem Zweckverband der 12 Gemeinden des ehemaligen Amtes Tronecken angehörenden Ortsgemeinden vereinbarte man, die Belegungssituation auf dem Friedhof in Thalfang neu zu überprüfen.

Inzwischen erstellte die Verwaltung einen Bestandslageplan über die Belegungssituation auf dem Friedhof Thalfang mit Bericht; die Unterlagen liegen jedem Ratsmitglied vor. Die Unterlagen beinhalten zudem eine Übersicht der seit dem Jahr 2004 gefassten Beschlüsse in der Sache wie auch Auszüge aus den einschlägigen Rechtsgrundlagen.

Den Inhalt des Berichts stellte man den Ratsmitgliedern mit Erläuterungen in einer Power-Point-Präsentation vor.

Zusätzlich merkte man an, dass unter technischen Gründen zum einen die maschinelle Grabherstellung mit den bisher verfügbaren gemeindlichen Geräten zu verstehen und zum anderen eine künftige Grabnutzung infolge des Wurzelwerks benachbarter Friedhofsbaume ausgeschlossen ist. Selbstverständlich kann durch Einsatz von Fremdunternehmen mit kleineren Geräten eine Ausweitung der maschinellen Grabherstellung erzielbar sein. Auch besteht die Möglichkeit der eigenständigen Anschaffung solcher Maschinen. Folglich sind die Kosten der bisherigen Grabherstellung und einem Einsatz von Fremdunternehmen gegenüberzustellen bzw. die Anschaffung neuer Geräte zu untersuchen. Entsprechende Informationen sind zusammenzutragen und den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Zudem sind im Bestandslageplan die wegfallenden Grabstellen aufgrund des Baumbestandes eindeutig zu kennzeichnen.

Im Hinblick auf dargestellte Schaffung zusätzlicher Friedhofswege zur Gewährleistung der maschinellen Grabherstellung sind Angaben über die Anzahl der wegfallenden Grabstellen zu treffen und deren Auswirkungen auf die vorzuhaltenden Grabkapazitäten darzustellen.

Im Zuge der Beratung erläuterte Ratsmitglied Breit seine eigenständigen Überlegungen über die künftige Belegung des Friedhofs Thalfang unter Berücksichtigung neuer maschineller Ausrüstung für die Grabherstellung. Diese Überlegungen stellt Herr Breit allen Ratsmitgliedern zur Verfügung.

Abschließend hielt der Ortsgemeinderat fest, baldmöglichst die Angelegenheit nochmals in den Fraktionen des Ortsgemeinderates Thalfang mit der Zielsetzung zu beraten, in der kommenden Ratssitzung eine Entscheidung zu treffen.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

## **Zu 2.: Verschiedenes und Informationen**

### **a) Bauvorhaben der Firma Hochwald Nahrungsmittel-Werke GmbH, Thalfang**

Der Ortsgemeinderat wurde darüber informiert, dass in den kommenden Wochen die Firma Hochwald Nahrungsmittel-Werke GmbH aus Thalfang mit den Bauarbeiten zur Errichtung ei-

ner Transportbrücke über die B 327 und der Ortsstraße „Langemerstraße“ zwischen den Milchwerken 1 und 2 sowie mit dem Neubau einer Lagerhalle am Milchwerk 2 beginnen wird.

#### **b) Ortskernsanierung**

Der Rat wurde darüber informiert, dass der Bau- und Liegenschaftsausschuss das Ingenieurbüro IPB aus Thalfang mit der Erstellung eines Höhenbestandsplans am Anwesen der ehemaligen Bäckerei Locher beauftragt wurde. Zudem erteilte man dem Stadtplanungsbüro Bachtler, Böhme + Partner aus Kaiserslautern den Auftrag, ein städtebauliches Konzept für diesen Bereich zu entwickeln.

#### **c) Nahwärmeversorgung**

Unter Hinweis auf die gemeindliche Beschlussfassung beantragte man bei den Verbandsgemeindewerken Thalfang am Erbeskopf den Anschluss des „Hauses der Begegnung“ an das Nahwärmeversorgungsnetz. Eine endgültige Entscheidung trifft der Verbandsgemeinderat in seiner kommenden Sitzung.

#### **d) Sitzungstermin Rechnungsprüfungsausschuss**

Der Rat wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 19. Mai 2011 die Belegprüfung 2009 vornimmt und anschließend über die Eröffnungsbilanz 2009 wie auch den Jahresabschluss 2009 berät.

#### **e) Unterhaltung von Ortsstraßen**

Der Rat wurde über das Ergebnis der Ortsbegehung des Bau- und Liegenschaftsausschusses unterrichtet. Alle Risse in den Ortsstraßen sollen in diesem Jahr saniert werden. Weiterhin sind die Rinnenplatten in der Ortsstraße „Flürchen“ instandzusetzen.

#### **f) Skulptur am Kreisverkehrsplatz L 153/K 114**

Aus der Mitte des Rates wies man darauf hin, dass die vorhandene Metallskulptur am Kreisverkehrsplatz L 153/K 114 über braune Flecken verfügt und zur Vermeidung weiterer Flecken Maßnahmen zu treffen sind. Gegebenenfalls ist eine Nano-Beschichtung aufzubringen.